

Fortbildungsangebot:

Mobbing in der Schule - was tun? Der No Blame Approach
- Onlineveranstaltung -

Kurzbeschreibung:

Das Grundlagentraining als Weiterentwicklung des Basistrainings "Konstruktive Konfliktbearbeitung/ Mobbing stellt im schulischen Alltag Lehrkräfte, SozialpädagogInnen, aber auch das Gesamtsystem Schule vor große Herausforderungen. Der No Blame Approach" (wörtlich: "Ohne-Schuld-Ansatz") ist eine äußerst erfolgreiche Methode, um akutem Mobbing zu begegnen. Er gibt Lehrkräften ein effektives und leicht anwendbares Instrument an die Hand, bei Mobbing zum Schutz der Betroffenen zu handeln und dieses Verhalten nachhaltig zu stoppen. Die Erfahrungen an zahlreichen Schulen in Deutschland zeigen ermutigende Ergebnisse. In fast 90% der Fälle konnte das Mobbing beendet werden. In über 80% der Fälle davon innerhalb von zwei Wochen. Die Wirksamkeit dieses Ansatzes liegt darin begründet, dass – trotz der schwerwiegenden Problematik – auf Schuldzuweisungen und Bestrafungen verzichtet wird. Vielmehr vertraut der Ansatz auf Ressourcen und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen, unter Anleitung wirksame Lösungen herbeizuführen. Das Seminar wird durch praxisnahe Begleitmaterialien ergänzt, die Sie dabei unterstützen, die Schritte des "No-Blame-Approach" in Ihrer Klasse oder Schule umzusetzen.

Zielgruppe:

Lehrkräfte und sozialpädagogische Fachkräfte aller Schulformen, Mitarbeiter/-innen von Jugendeinrichtungen

Die **NBA Grundausbildung** umfasst folgende Inhalte:

- Mobbing frühzeitig erkennen
- sicher und kompetent wirksame Schritte gegen Mobbing einleiten
- die Schritte des "No-Blame-Approach" praktisch anwenden um Mobbing zu stoppen
- Rahmenbedingungen zur Prävention von Mobbing an der Schule kennen lernen

Termin:	30.11.2020 u. 04.12.2020
Uhrzeit:	Jeweils 14.00 – 17.30 Uhr
Tagungsort:	Online Veranstaltung über die Plattform Zoom
Fortbildungsdauer:	2 Halbtage
Referent/innen:	Shérif Korodowou (Impuls-Institut Marburg)
Kosten:	95,- Euro (im Vorfeld an den Referenten zu überweisen)

Die Anmeldung erfolgt unter Angabe des Namens der Schule und Schulort (bei Landesbediensteten zusätzlich noch die Personalnummer) per E-Mail an ingo.koehler@kultus.hessen.de